

# HP StoreOnce Single Node Catalyst Startup Service



## HP Services

### Vorteile des Service

Dieser Service umfasst die Implementierung der HP-StoreOnce-Catalyst-Software in Ihre Speicherumgebung. Diese erfolgt gemäß den HP-Qualitätsstandards durch einen geschulten Serviceexperten und beinhaltet Folgendes:

- Bereitstellung des Service zu einem gemeinsam vereinbarten, für Ihr Unternehmen günstigen Zeitpunkt
- Servicebereitstellung durch einem geschulten Experten
- Schnelle und kostengünstige Implementierung
- Grundlegende Installation und Konfiguration
- Verifikation, ob HP StoreOnce Catalyst-Software installiert, konfiguriert und betriebsbereit ist
- Installation und Konfiguration von StoreOnce VSA-Appliances

### Serviceüberblick

- Serviceplanung und -koordination
- Serviceimplementierung
- Installationstests (Installation Verification Tests, IVT)
- Einweisung des Kunden

Der HP StoreOnce Single Node Catalyst Startup Service dient zur Implementierung und Überprüfung der Datensicherungs- und Remote-Copy-Funktionen von HP StoreOnce Catalyst.

Dieser Service stellt die Basis für die Implementierung der HP-StoreOnce-Catalyst-Software bereit. Er umfasst die erforderlichen Testservices, um Zweigstellenbüros mit erweiterter Funktionalität auszustatten oder Daten zwischen Rechenzentren in Ihrer HP-StoreOnce-Umgebung zu verschieben. Die HP-StoreOnce-Catalyst-Software für HP StoreOnce Backup ermöglicht es Clients, Daten auf Medienservern oder Backup-Servern zu deduplizieren, bevor sie an ein zentrales HP-StoreOnce-Backupsystem übertragen werden.

Dieser Service wird für jeweils eine StoreOnce-Single-Node-Appliance angeboten. Er deckt Catalyst und StoreOnce VSA oder StoreOnce VSA und VTL/NAS ab. Der Service wird nicht als eigenständiges Produkt angeboten, sondern muss in eine StoreOnce-Single-Node-Appliance eingebunden werden, die Catalyst und StoreOnce VSA oder StoreOnce VSA und VTL/NAS abdeckt.

Dieser Catalyst Startup Service beinhaltet die Einrichtung von HP-StoreOnce-Catalyst und erstellt einen Catalyst Store in einer StoreOnce-Single-Node-Appliance oder bis zu fünf StoreOnce VTLs oder bis zu fünf StoreOnce-NAS-Shares. Im Rahmen dieses Service führt HP Sie durch die Funktionen von HP StoreOnce Catalyst. Ihr Unternehmen wird darauf vorbereitet, die Architektur für das HP-StoreOnce-Catalyst-Design zu entwerfen und in Ihre Produktionsumgebung zu implementieren. Außerdem wird Ihnen erläutert, wie Sie StoreOnce Catalyst Stores erstellen und erweitern können.

## Spezifikationen

**Tabelle 1.** Serviceleistungen

Merkmale	Servicebeschreibung
<b>Serviceplanung und -koordination</b>	<p>Im Rahmen der Planung des Catalyst Startup Service erbringt ein HP-Serviceexperte zusammen mit dem Kunden folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenstellen der erforderlichen Informationen, um die Bereitstellung der HP-StoreOnce-Catalyst-Software gemäß den Vorgaben des Kunden planen zu können; der Kunde muss ein 10-GbE-Netzwerk verwenden, das Catalyst Stores unterstützt, oder alternativ dazu 1 GbE, wenn dieses nur durch die StoreOnce-Appliances unterstützt wird</li><li>• Bestimmen und Zusammenstellen eines Backup-Sets mit einem Datentyp, das im Umfang des Services konfiguriert wird; der HP-Serviceexperte bespricht mit dem Kunden eine anwendbare Konfiguration für die Umgebung des Kunden, wobei Kapazitätsanforderungen, Aufbewahrungsfristen, Bandbreitenanforderungen und das Backup von set-bezogenen Prioritäten berücksichtigt werden; dieser Service besteht aus einem einzigen Durchlauf mit Unterstützung durch den HP-Serviceexperten</li><li>• Bestimmen eines unterstützten Backup-Sets des Kunden, das von Anfang bis Ende eingerichtet und getestet wird einschließlich Datensicherung und Wiederherstellung</li><li>• Besprechen der Serviceleistungen und der Erfüllungskriterien für diesen Service, da die Catalyst Stores netzwerkabhängig sind</li><li>• Besprechen, Ermitteln und Zuweisen der Eigentümerschaft für Servicevoraussetzungen und Vereinbaren eines Zeitplans für die Erfüllung</li><li>• Dokumentieren der Umgebung, in der die HP-StoreOnce-Software implementiert wird</li></ul>

**Tabelle 1.** Serviceleistungen (Fortsetzung)

<b>Merkmale</b>	<b>Servicebeschreibung</b>
<b>Serviceimplementierung</b>	<p>Die Aktivitäten zur Servicebereitstellung auf Einstiegsebene umfassen Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Installieren der Catalyst-Lizenz und deren Konfiguration für eine StoreOnce-Appliance</li><li>• Installieren und Konfigurieren des StoreOnce Enterprise Manager (SEM)</li><li>• Erstellen einer Baseline (für eine StoreOnce-Appliance) und Überprüfen der Berichte mit den Teams des Kunden</li><li>• Implementieren von Verbesserungen und Überprüfen aktualisierter Berichte, um diese mit den Baseline-Berichten zu vergleichen und zu überprüfen, ob sie:<ul style="list-style-type: none"><li>– die Backup-Fenster verbessern, erfüllen oder übererfüllen</li><li>– die Deduplizierung verbessern, erfüllen oder übererfüllen</li><li>– die Komprimierung verbessern, erfüllen oder übererfüllen</li><li>– Datenströme anhand der Ergebnisse nach 10 bis 12 Datensicherungswiederholungen optimieren</li></ul></li><li>• Überprüfen und Implementieren eines effektiven Housekeepings mit folgenden Zielen:<ul style="list-style-type: none"><li>– Aktivieren des durch überholte Datensicherungen belegten Speicherplatzes, um diesen wieder für die erneute Verwendung frei zu geben</li><li>– Aktivieren des asymmetrischen Ablaufens von Daten</li><li>– Sicherstellen, dass Replikation und Housekeeping nicht in überlappenden Intervallen mit Datensicherungsaufträgen erfolgen</li><li>– Implementieren von Verbesserungen und Überprüfen von Leistungssteigerungen</li></ul></li></ul>
<b>Installationstests (Installation Verification Tests, IVT)</b>	<p>HP führt geeignete Installationstests für den bereitgestellten Service durch.</p> <p>Dies umfasst Tests, um den Betriebsstatus zu verifizieren. Im Einzelnen bedeutet das:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Normieren einer kleinen Beispielkopiengruppe</li><li>• Überprüfen des Zugriffs auf eine nicht lokale Kopie nach einem simulierten Ausfall</li><li>• Demonstrieren einer Resynchronisierung (Mini-Merge) nach einem Leitungsausfall</li><li>• Tests zur Überprüfung des Benachrichtigungsmechanismus</li></ul>
<b>Einweisung des Kunden</b>	<p>Der Serviceexperte führt eine Sitzung zur Einweisung des Kunden in die HP-StoreOnce-Catalyst-Software durch. Die Einweisungssitzung für den Kunden ist informell. Sie wird normalerweise mit ausgewählten Mitarbeitern des Kunden an einer Verwaltungskonsole durchgeführt und ist nicht als Schulungsveranstaltung oder als Ersatz für die formelle Produktschulung konzipiert. Der HP-Serviceexperte führt eine Sitzung zur Einweisung in das Produkt und die Technologie durch. Diese umfasst Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Verifizierung von Firmware- und Treiberebenen der verschiedenen Komponenten</li><li>• Einarbeitung in die grundlegenden Funktionen der internen HP-StoreOnce-Verwaltungskonsole</li><li>• Einarbeitung in die Details des Installationsberichts (oder eines vergleichbaren Dokuments), der dem Kunden bereitgestellt wird</li><li>• Erläuterung der grundlegenden, regelmäßig auszuführenden Wartungsaufgaben</li><li>• Beschreibung der Features und Funktionen, die über die HP-StoreOnce Catalyst-Software bereitgestellt werden</li><li>• Einrichtung von Readers Choice oder Subscribers Choice, damit der Kunde HP-Benachrichtigungen in Bezug auf Software-Upgrades und weitere Mitteilungen in Bezug auf HP-StoreOnce-Produkte erhält</li><li>• Überblick über die Erstellung der Quell- und Ziel-Stores von Catalyst</li><li>• Hilfe bei der Suche nach Fehlerbehebungsinformationen einschließlich einer Demonstration des technischen Onlinesupports</li></ul>

## Service-Einschränkungen

Jeder Service, der nicht eindeutig in diesem Dokument oder in einer zugehörigen Leistungsbeschreibung spezifiziert ist, gehört nicht zu diesem Service.

Folgende Aktivitäten sind u. a. von diesem Service ausgeschlossen:

- Servicebereitstellung auf Hardware, die durch einen Wartungsvertrag mit einer anderen Firma abgedeckt ist
- Anwendungsintegration oder Integration der Produkte oder Peripheriegeräte von Drittherstellern, die nicht Teil des Systems sind
- Services, die nach Ermessen von HP wegen nicht von HP autorisierter Versuche, Hardware, Firmware oder Software zu installieren, reparieren, warten oder ändern benötigt werden
- Servicebereitstellung auf Hardware, die nicht durch eine HP-Garantie oder HP-Supportvereinbarung abgedeckt ist
- Sicherung, Wiederherstellung und Support des Betriebssystems sowie sonstiger Software und Daten
- Installation und Konfiguration von Netzwerk-Gateways, die von HP nicht als Teil dieser Lösung bereitgestellt werden
- Planung, Design, Implementierung oder Bewertung der allgemeinen SAN- oder Fabric-Architektur des Kunden
- Leistungsmodellierung, Tests und Optimierung der HP-StoreOnce-Catalyst-Umgebung über die anfängliche Implementierung hinaus
- Migration der Kundendaten aus früheren Speicher-Volumes; HP kann Datenmigrationsservices gegen zusätzliche Gebühr bereitstellen
- Migration von früheren HP-StoreOnce-Catalyst-Umgebung aus
- Andere als in diesem Datenblatt aufgeführte Dokumentation
- Integration von Hardware- oder Softwarekomponenten, die von der HP-StoreOnce-Catalyst-Lizenz nicht unterstützt werden
- Implementierung von HP-StoreOnce-Catalyst-Softwareversionen einschließlich Hotfixes, Patches, Service Packs oder Upgrades von früheren Versionen (beim Service wird die zum Zeitpunkt der Service-Erbringung verfügbare Softwareversion bereitgestellt.)
- Migration von Daten zwischen Speichergeräten oder Hosts bzw. Migration oder Deinstallation der herkömmlichen Verwaltungsumgebung des Kunden für Speicherressourcen
- Implementierung von Hardware- und Softwareprodukten, die in diesem Dokument nicht spezifiziert sind, einschließlich Server, Anwendungen, Datenbanken, Speicher, SAN und Netzwerk des Kunden; die Hostserver, die für die HP-StoreOnce-Catalyst-Lizenz verwendet werden, müssen vollständig in einer von HP unterstützten Konfiguration implementiert sein, bevor der HP StoreOnce Single Node Catalyst Startup Service bereitgestellt wird
- Upgrade der HP D2D4312, D2D4324, D2D41xx, and D2D250x Generation 2 Backupsysteme auf Backupsysteme der Generation 3, um HP-StoreOnce-Catalyst-Software zu aktivieren
- Vor-Ort-Bereitstellung an einem Standort und Remote-Bereitstellung an einem weiteren Standort

## Service-Voraussetzungen

Hardware- und Softwarevoraussetzungen für die Installation der HP-StoreOnce-Catalyst-Software müssen erfüllt sein, bevor mit der Vorort-Bereitstellung dieses Service begonnen wird.

Kunden müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen, damit der Service bereitgestellt werden kann:

- Ein geeignetes erweitertes Netzwerk muss implementiert sein und zwischen den Standorten funktionieren.
- Eine ausreichende Link-Bandbreite zur Unterstützung der erwarteten kontinuierlichen und maximalen E/A-Raten muss bereitgestellt werden. Es empfiehlt sich OC3 (oder besser).
- Die Gateways zwischen den Standorten (IP o. ä.) müssen installiert und konfiguriert sein. Die Installation und Konfiguration der Gateways kann mit der Bereitstellung dieses Service koordiniert werden; die Definition der Gateway-Parameter erfordert ggf. Beratung durch HP.

- HP StoreOnce Advanced Backup mit Datendeduplizierung auf Plattenkapazitäts-LTU ist für die Bereitstellung dieser Lösung erforderlich.
- Die Software auf Produkten der HP-StoreOnce-Familie muss die Mindestanforderungen an Berechtigungen erfüllen.
- Hostserver, Anwendungen, Datenbanken, Speicher, SAN und Netzwerkkomponenten des Kunden müssen installiert und unter unterstützten Betriebssystemen und auf unterstützten Versionsebenen vollständig in Betrieb sein, bevor der Service bereitgestellt wird.
- Ein Kunde ist nur dann zum Kauf dieses Service berechtigt, wenn er über eine gültige Lizenz für die Version des Softwareprodukts verfügt, die zu Beginn der Supportvereinbarung aktuell ist; andernfalls kann eine zusätzliche Gebühr erhoben werden, um dem Kunden die Serviceberechtigung zu verschaffen.

## Mitwirkungspflicht des Kunden

Folgendes liegt in der Verantwortung des Kunden:

- Der Kunde kontaktiert einen HP-Serviceexperten innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf, um einen Termin für die Erbringung des Service festzulegen.
- Der Kunde stellt sicher, dass alle Servicevoraussetzungen wie im Abschnitt „Servicevoraussetzungen“ beschrieben erfüllt sind.
- Der Kunde benennt einen seiner Mitarbeiter, der für den Kunden alle Freigaben erteilt, Informationen bereitstellt und sicherstellt, dass sämtliche Hardware, Firmware und Software verfügbar ist, die der HP-Serviceexperte zur Bereitstellung des Service benötigt. Außerdem stellt er sicher, dass die Softwareprodukte über eine gültige Lizenz verfügen. Der Mitarbeiter steht darüber hinaus zur Verfügung, um HP bei der Bereitstellung dieses Service zu unterstützen.
- Falls zutreffend beachtet der Kunde die Lizenzbedingungen für die Nutzung aller HP-Service-Tools, die für die Erbringung dieses Service verwendet werden.
- Der Kunde ist für alle Operationen zur Datensicherung und -wiederherstellung verantwortlich.
- Der Kunde stellt einen geeigneten Arbeitsbereich für die Erbringung des Services zur Verfügung, einschließlich Zugang zu einer externen Telefonleitung, der Stromversorgung und allen erforderlichen Netzwerkverbindungen.
- Der Kunde gestattet HP uneingeschränkten Zugang zu allen Räumen, in denen der Service erbracht werden soll.
- Aufbewahrung und, falls angefordert, Bereitstellung aller Originalsoftwarelizenzen, Lizenzvereinbarungen, Lizenzschlüssel und Abonnementservice-Registrierungsdaten.
- Der Kunde gestattet den HP-Mitarbeitern vollständigen und uneingeschränkten Zugriff auf alle Softwareprodukte, die unterstützt werden sollen; falls Sicherheitseinschränkungen für unterstützte Systeme gelten, muss der Kunde möglicherweise die Verantwortung für die Wartung des Systems und der Software übernehmen.
- Der Kunde ist für die Deinstallation aller Nicht-HP-Produkte verantwortlich, wenn die Deinstallation nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung enthalten ist.
- Installation der vom Kunden installierbaren Firmware-Updates und Patches.
- Der Kunde ist für die Registrierung zur Verwendung einer von HP oder einem anderen Anbieter gehosteten elektronischen Einrichtung verantwortlich, um Informationen zum Softwareprodukt zu erhalten oder Software-Patches herunterzuladen.
- Der Kunde koordiniert die Serviceimplementierung für von anderen Serviceanbietern gewartete Produkte (sofern zutreffend), mit HP.
- Der Kunde beachtet bei der Nutzung aller Softwareprodukte die aktuellen HP-Softwarelizenzbestimmungen der zugrundeliegenden Softwarelizenz des Kunden oder, falls zutreffend, die aktuellen Lizenzbestimmungen des anderen Softwareanbieters einschließlich jeglicher zusätzlicher Softwarelizenzbestimmungen, die zu den im Rahmen dieses Service bereitgestellten Software-Updates gehören.
- Der Kunde ist dafür verantwortlich, kritische, vom Kunden installierbare Firmware-Updates sowie ihm gelieferte vom Kunden austauschbare Teile und Austauschprodukte zeitnah zu installieren.
- Bereitstellen der Remote-Netzwerkverbindungen oder einer Lösung zwischen lokalen und nicht lokalen HP-StoreOnce-Standorten (der Service wird von einem einzigen Standort aus erbracht).

## Allgemeines

Folgende Aktivitäten sind u. a. von diesem Service ausgeschlossen:

- Servicebereitstellung auf Hardware, die nicht durch eine HP-Garantie oder einen HP-Wartungsvertrag abgedeckt ist
- Servicebereitstellung auf Hardware, die durch einen Wartungsvertrag mit einer anderen Firma abgedeckt ist
- Services, die nach Ermessen von HP wegen nicht von HP autorisierter Versuche, Hardware, Firmware oder Software zu installieren, reparieren, warten oder ändern benötigt werden
- Services, die aufgrund von Ursachen erforderlich sind, die außerhalb der von HP gewarteten Hardware oder Software liegen
- Alle Serviceleistungen, die nicht ausdrücklich in diesem Dokument genannt sind

Der Service wird vollständig an nur einem einzigen vereinbarten Termin, d. h. ohne zeitliche Unterbrechung, erbracht. Umgebungen, für die mehrere Projekte über einen längeren Zeitraum umgesetzt werden müssen, werden von diesem Service nicht abgedeckt. Diese Leistungen können gegen Aufpreis erworben werden.

Die Bereitstellung dieses Service durch HP ist abhängig von der umfassenden und zeitgerechten Kooperation des Kunden mit HP sowie von der Richtigkeit und der Vollständigkeit der Informationen und Daten, die der Kunde HP zur Verfügung stellt.

HP behält sich das Recht vor, Zeit- und Materialaufwand für zusätzliche Arbeiten in Rechnung zu stellen, die die Preisgestaltung des Servicepakets überschreiten und die ggf. durch Arbeiten verursacht werden, die zur Schaffung der Servicevoraussetzungen oder der Erfüllung sonstiger Anforderungen dienen und nicht vereinbarungsgemäß vom Kunden erbracht wurden.

Services, die außerhalb der Standardgeschäftszeiten von HP in Anspruch genommen werden, können Zusatzkosten verursachen.

HP behält sich das Recht vor, den Preis für diesen Service zu ändern, wenn der Kunde nicht innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf die nachfolgende Bereitstellung plant und die notwendigen Schritte unternimmt.

Teile dieses Service können nach Ermessen von HP remote oder vor Ort erbracht werden.

An einigen geografischen Standorten können Anfahrtskosten anfallen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie von einem lokalen HP-Ansprechpartner.

## Bestellinformationen

Dieser Service kann über die folgende Serviceteilenummer bestellt werden:

- HA124A1#5T7

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu HP-Services erhalten Sie über eines unserer weltweiten Vertriebsbüros oder auf den folgenden Websites:

HP Support Services: [hp.com/de/services](http://hp.com/de/services)

**Abonnieren Sie die neuesten Informationen:**  
[hp.com/go/getupdated](http://hp.com/go/getupdated)



© Copyright 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Gewährleistungen für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt/Service gehörigen Gewährleistungserklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Gewährleistungsansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die jeweiligen HP Geschäftsbedingungen für diesen Service. Hinweis: Alle genannten Marken sind Eigentum des jeweiligen Unternehmens.

Dieses Dokument beschreibt mögliche Leistungsinhalte. Konkrete Eigenschaften und Leistungsverpflichtungen ergeben sich ausschließlich aus dem Angebot bzw. aus dem jeweiligen Einzelvertrag.

4AA4-9988DEE, erstellt im Februar 2014

